



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weltwende

Stegemann, Hermann

Stuttgart, 1934

Inhalt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75363](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75363)

Inhalt

Vorwort	XI
Die Kontinente im Kampf.....	1
Weltkrieg und Weltwende 2. — Eurasion und Europa 3. — Europa und seine Grenzen 4. — Kampf zwischen Europa und Asien 5. — Asien im Angriff 6. — Europa im Gegenangriff 7. — Die Europäer in Asien 8. — Die Folgen des Russisch-Japanischen Krieges 1905, 9. — Der Kampf der Mächte um Asien 10. — Der Japanisch-Chinesische Krieg 1894, 11. — Das pazifische Problem 12. — Vor und nach dem Weltkrieg 13. — Rußland und Japan in Ostasien 14. — Japan im Pazifik und auf dem Weltmarkt 16. — Englands Stellung zum pazifischen Problem 17. — Japans geschichtlicher Lebensraum 19. — Japan im Kampf um Ostasien 20. — Japans kontinentale und maritime Zielsetzung 21. — Die Vereinigten Staaten von Amerika in der Abwehr 22. — Rußlands Stellung im Fernen Osten 23. — Von der Offensive zur Defensive 24. — Das japanische Gegenpiel 25. — China als Objekt der Politik 26. — Chinas Volkstum 27. — Vor der Entscheidung im Fernen Osten 28.	
Europa im Zeichen des Okzidents	29
Die Fehlentwicklung Europas nach dem Weltkrieg 30. — Europa, Deutschland und der Völkerbund 31. — Die Gefährdung der Weltlage Europas 32.	
Der insulare Machtkreis	32
Die Weltlage Europas 33. — Die Verlagerung des europäischen Schweregewichts 34. — England als europäische Macht 35. — Englands insulare Stellung 36. — Glück und Ende der Gleichgewichtspolitik 37. — Zwischen Abrüstung und Völkerbund 38. — England und die Gleichberechtigung 39. — England und das Mittelländische Meer 40.	
Der peninsulare Machtkreis	40
Italien und Mussolini 41. — Die Polande und der Donauraum 42. — Italien und der Vertrag von Locarno 43. — Vom Rheinpakt zum Viermächtepakt Mussolinis 44. — Italiens Wettstreit mit Frankreich 45. — Mussolinis europäische Politik 47. — Mussolinis italienische Politik 48. — Mussolini und die „mobilità“ 49.	

Der kontinentale Machtkreis	50
Frankreichs Sicherheitspolitik 51. — Zusätzliche Sicherheiten 52. — Sicherheit und Abrüstung 53. — Der Siegeszug der Französischen Revolution 54. — Frankreichs Friedenspolitik 56. — Deutschland und Frankreich 58. — Die Gefahren der Abrüstungspolitik 59. — Frankreich als eurafrikanische Macht 60. — Französisch-Nordafrika 61. — Die Grundlagen des französischen Staates 62.	
Der Gestaltwandel Deutschlands	66
Faschismus und Nationalsozialismus 67.	
Der Kampf um das Reich	67
Der Reichsgedanke im Jahre 1919, 68. — Voraussetzungen der deutschen Politik 69.	
Im Zeichen der Erfüllungspolitik	70
Deutschland ohne Grenzen 71. — Die Tage von Genua und Rapallo 72. — Der Einbruch ins Ruhrgebiet 73. — Die Reichskrisis und die Parteien 74. — Die Parteien und das Volk 75. — Die Erscheinung Adolf Hitlers 76. — Lehr- und Leidenszeit 77. — Als Freiwilliger in den Weltkrieg 78. — Deutsches Soldatentum 79. — Heer und Politik 80. — Volk und Staat in Nord und Süd 81. — Der Staatsgedanke und das Reich 82. — Die Gründung des „Stahlhelms“ 83. — Hitler weckt die „Deutsche Arbeiterpartei“ 84. — Partei und Revolution 85. — Parteifeldaten 86. — Sozialismus und Volksgemeinschaft 87. — Volkstredner und Führer 88. — Das Programm der NSDAP 89. — Die Ruhrbesetzung und der Nationalismus 90. — Hitlers erste Offensive 91. — Vor der Feldherrnhalle 92. — Hitler auf der Feste Landsberg 93. — Der Dawesplan und der Gang nach Locarno 94. — Der Vertrag von Locarno 95. — Locarno und die Hochfinanz 96. — Die Opposition und der Dawesplan 97. — Der Nationalsozialismus lernt um 98. — Soziale Umschichtung des deutschen Volkes 99. — Sozialdemokratie und Kommunismus 101. — Der Nationalsozialismus und die Bürgerlichen 102. — Die kritische Stunde der Erfüllungspolitik 103. — Der Youngplan 104. — Die nationale Opposition im Angriff 105. — Das Kabinett Brüning 106.	
Demokratie und Diktatur	106
Brünnings Stellung und Aufgabe 107. — Hitler vor den Toren 108. — Brüning regiert aus der Mitte 109. — Gestaltwandel und äußere Politik 110. — „Die Straße frei den braunen Bataillonen“ 111. — Brüning und das Zentrum 112. — Der Kampf um Preußen 113. — Wirtschaft und äußere Politik 114. — Deutschland und Frankreich in Genf 115. — Die deutsch-österreichische Zollunion 117. — Der Umbruch im Innern 118. — Das Problem der internationalen Verschuldung 119. — Der Niedergang des Welthandels 121. — Hitler und Eugenbergl 122. — Rücktritt und Wiederkehr Brünnings 123. — Brüning und Hindenburg 124. — Die Opposition in Harzburg 125. — Vor der Liquidierung der Erfüllungspolitik 126. —	

Sicherheit und Abrüstung 127. — Sicherheit durch Abrüstung 129. — Die Abrüstungskonferenz vom Februar 1932, 130. — Der Donauraum und die österreichische Frage 131. — Frankreich und der Donauraum 132. — Brüning als Außenpolitiker 133. — Brüning als Innenpolitiker 134. — Volk und Masse 135. — Der Kampf um Hindenburgs Wiederwahl 136. — Hitler gegen Hindenburg 138. — Hindenburgs Pyrrhuszieg 139. — Brüning und das Zentrum 140. — Die Wiederaufnahme der Abrüstungskonferenz 142. — Die Großmächte im Kampf um die Abrüstung 143. — Um Deutschlands Gleichberechtigung 144. — Sicherheit und kein Ende 147. — Das Kabinett Brüning vor dem Sturz 148. — Der Reichspräsident in Neudeck 149. — Hindenburgs Bedenken 150. — Brüning vor Hindenburg 151. — Konflikt zwischen Brüning und Hindenburg 152. — Brünings Sturz 153.

Parlament und Präsidialgewalt 153
 Der Reichspräsident und die Parteien 154. — Die Lage der Parteien nach Brünings Sturz 155. — Berufung des Kabinetts Papen 156. — Papen auf der Konferenz in Lausanne 157. — Die Stimmung in Lausanne 158. — Papens Forderungen 159. — Letztes Ringen um unbezahlbare Milliarden 160. — Das Ende der Reparationen 161. — Deutschland vor neuen Wahlen 162. — Die Hoffnungen der Kommunisten 164. — Die Reichsregierung in Preußen 165. — Schattenriß eines politischen Generals 166. — Die Reichswahlen vom 31. Juli 1932, 167. — Hitler und das Kabinett Papen 168. — Tritt Hitler in das Kabinett? 169. — Hitler und Hindenburg vor einer Entscheidung 170. — Sie können noch nicht zusammenkommen 171. — Auflösung des Reichstags 172. — Die Lage Deutschlands im Herbst 1932, 173. — Verkehrsstreik und Wahlkampf 174. — Der Trommler 175. — Die Reichswahlen vom 6. November 1932, 176. — Hitler vor dem Auftrag zur Kabinettsbildung 177. — Er lehnt die ihm gestellten Bedingungen ab 178. — Deutschlands verzweifelte Lage 179. — Papens Rücktritt 180. — Das Kabinett Schleicher 181. — Papen im Hintergrund 182. — Hitler und Papen in Köln 183. — Schleichers Abgang 184. — Bildung des Kabinetts Hitler 185.

Der Aufstieg des Dritten Reiches 185
 Die nationale Erhebung 186
 Das Kabinett Hitler und die Parteien 186. — Auflösung des Reichstags 187. — Die Zusammensetzung des Kabinetts Hitler 188. — Hitlers Kundgebung an das Volk 189. — Die Parteien im Wahlkampf 190. — Wiederaufnahme der Abrüstungskonferenz 192. — Die Verfehlung der Fronten im Wahlkampf 193. — Der Brand des Reichstagsgebäudes 194. — Das Wahlergebnis 195. — Wahlergebnis und Verfassung 196. — Aufbruch zur Revolution 197. — Eroberung der Macht in den Ländern 198. — Die unblutige Umwälzung 199. — Gleichschaltung von Reich und Ländern 200. — Grundzüge der Verwandlung 201. — Der Tag von Potsdam 202. — Die Botschaft Adolf Hitlers 203. — Bekenntnis zur deutschen Erhebung 204. — Die Parteien und die Nation 205. — Hitlers politischer Charakter 206. —

Vom ewigen „Stirb und Werde“ 207. — Die Regierung und das Ermächtigungsgesetz 208. — Weltaspekt im März 1933, 209. — Hitler und die äußere Politik 210. — Das Ermächtigungsgesetz 213. — Der Nationalsozialismus und der Staat 214. — Die Judenfrage 215. — Die Beamten-gesetzgebung 216. — Die Rassenpflege 217. — Reichsgründung und Reichsreform 218. — Entwicklung vom 10. bis 15. Jahrhundert 219. — Nikolaus Cusanus und Maximilian I. 220. — Entwicklung vom 16. bis 18. Jahrhundert 221. — Vom Rheinbund zum Deutschen Bund 222. — Bismarck und die deutschen Gewalten 223. — Physiognomie der Bismarckschen Reichsgründung 224. — Weltkrieg und Reichsreform 225. — Die Reichsstatthalter-schaften 226. — Die deutsche Politik und Italien 229. — Die Gleichschaltung Preußens 231. — Die Gleichschaltung des Stahlhelms 232. — Seldte schwört Hitler Treue 233. — Hugenberg als Minister 234. — Hugenberg als Parteiführer 235.

Die Deutsche Revolution 235
 Revolution und Weltlage 236. — Der 1. Mai als Fest der nationalen Arbeit 237. — Hitler und die Jugend 238. — Auf dem Tempelhofer Feld 239. — Der Sturm auf die Gewerkschaften 240. — Gewerkschaften und Sozialdemo-kratie 241. — Hitler und die Diktatur 242. — Vor dem Endkampf der Par-teien 243. — Deutschland von außen gesehen 244. — Vom Prinzip der un-gleichen Rechte 245. — Frankreichs Stellungnahme 246. — Deutschlands Antwort 247. — Englische Mahnungen 248. — Frankreich und die „San-ktionen“ 249. — März 1792 und Mai 1933, 250. — Roosevelts Manifest und Hitlers Friedensrede 251. — Hitler am 17. Mai vor dem Reichstag 252. — Kritik des Vertrags von Versailles 253. — Kriegerische oder friedliche Lösung 254. — Deutschlands Friedenswille 255. — Kennzeichnung der Deutschen Revolution 256. — „Sieger und Besiegte“ 257. — Deutschland und die Abrüstung 258. — Deutsche und französische Sicherheit 259. — Die deutschen Forderungen 260. — Hitlers Schlusserklärung 261. — Aufnahme und Wirkung der Rede 262. — Hitler und seine Gegner 263. — Deutschland und der Viermächtepakt 264. — Der Entwurf Mussolinis 265. — Was davon übrigblieb 267. — Die Weltwirtschaftskonferenz 268. — Dollfuß in London 269. — Österreichs innere Entwicklung 270. — Österreich und die Westmächte 271. — Der deutsch-österreichische Konflikt 272. — Auflösung der Sozialdemokratischen Partei 273. — Hugenbergs Rücktritt 274. — Deutsch-nationale und Zentrum lösen sich auf 275. — Umbildung des Kabinetts Hitler 276. — Von der Revolution zur Evolution 277. — Kirchenpolitik 278. — Kulturkampf 279. — Abschluß des Reichskonkordats 280. — Inhalt und Bedeutung des Konkordats 281. — Hitlers Stellung zur Kirchenpolitik 283. — Ausgleich zwischen Revolution und Wirtschaft 284. — Die Partei als Staat und die Evolution 285. — Wie Revolutionen beendet werden 286. — Der Übergang zum nationalsozialistischen Staat 287.

Der nationalsozialistische Staat 287
 Deutschland und die Welt im Sommer 1933, 288. — Das Kabinett als Ge-
 setzgeber 289. — Staatsfinn und Gestaltungskraft 292. — Die Revolution

als Befreiung 293. — Österreichs Klage 294. — Intervention der Westmächte 295. — Deutschland und die Unabhängigkeit Österreichs 296. — Die Donau als Schicksalsstrom Europas 297. — Das Siegesfest in Nürnberg 298. — Hitler als Erzieher 299. — Potsdam und Nürnberg 300. — Abrüstungskonferenz und Rüstungskonvention 301. — Frankreichs Verhältnis zu Spanien und Belgien 302. — England und das französische Sicherheitssystem 303. — Deutschland vor dem Gang nach Genf 304. — Die Deutschen in Genf 305. — Die Abrüstung in der Kulisse 306. — Warum flog Nadolny nach Berlin 307. — Der Konventionsentwurf Macdonalds 308. — Stellungnahme Deutschlands 309. — Deutschlands Austritt aus dem Völkerbund 310. — Die europäische Krise und das deutsche Plebiszit 311. — Im Zeichen der Reichstagswahl 312. — Totalität und Gleichberechtigung 313. — Abkommen zwischen Deutschland und Polen 314. — Neuer Kampf um eine Rüstungskonvention 315. — Von Macht zu Macht 316. — Hitlers Politik der Ehre und der Gerechtigkeit 317. — Die mittlere Plattform 318. — Deutsch-französischer Schriftwechsel 319. — Französische Dialektik 320. — Die Saarfrage 322. — Saargebiet und Völkerbund 323. — Frankreich und die Saarabstimmung 324. — Der Kampf um die Saar 327. — Frankreich und die Politik des Reiches 328. — Die Idee des Reiches und die Reichsreform 329. — Die Reichsreformen im 19. und 20. Jahrhundert 330. — Das Gesetz vom 30. Januar 1934, 331. — Der Jahrestag des Dritten Reiches 332.

Europa und der Osten 333

Der Osten und der Donauraum 334. — Deutschland und der Donauraum 335. — Das Vakuum Europas 336. — Der italienisch-russische Pakt 337. — Mussolinis Handlungsfreiheit 338. — Der italienisch-österreichisch-ungarische Pakt 340. — Die Gefahren des Donaupproblems 341. — Russlands Rückwendung nach Europa 342. — Russische Nichtangriffspakte 343. — Das meridionale und das osteuropäische Vertragssystem 344. — Deutschland und das osteuropäische Vertragssystem 345. — Deutschland und der Osten 346. — Europas wandernde Ostgrenze 347. — Lehtes zur Weltlage Europas 348. — Im Aufblick zur Weltwende 349.

Literaturverzeichnis 351

